

Im Anschluss daran ergeht auf Antrag von RM Homfeldt mit Ergänzung durch RM Eggerichs (bei sechs Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltungen) folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

„Es wird eine nichtöffentliche Sondersitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit dem neuen Rat und vor dem nächsten Finanz- und Wirtschaftsausschusses anberaumt. An dieser Sitzung nehmen Mitglieder aus den Fraktionen sowie alle Fachbereichsleitungen teil. Inhaltlich sollen hier möglichst die freiwilligen Leistungen besprochen sowie angedachte Investitionen strukturiert werden. Im Vorfeld werden die Formalitäten und der Ablauf für diese Sitzung zwischen den Fraktionen und dem Bürgermeister besprochen.“

Abschließend ergeht mehrheitlich folgender Beschluss:

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:**

Der Verwaltungsentwurf des Ergebnishaushaltes 2017 wird mit einem Überschuss von 70.784 Euro zur Kenntnis genommen und an die Fachausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.

Zusätzliche Aufwendungen dürfen nur eingeplant werden, wenn der Haushaltsausgleich weiterhin gesichert ist. Weitere Investitionen dürfen nicht in die Finanzplanung eingestellt werden, da die Schuldenobergrenze bei derzeitigem Planungsstand überschritten ist. Die Investitionsplanung ist im Hinblick auf die genauen Kosten der vorgeschlagenen Maßnahmen noch zu überarbeiten.